

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

294 (27.10.1883) Erstes Heft

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 294. Erstes Blatt.

Samstag den 27. Oktober

1883.

Bekanntmachung.

Nr. 29717. Das polizeiliche Meldewesen betreffend.

Anlässlich des jetzt stattfindenden Wohnungswechsels machen wir auf die unten abgedruckte Verordnung über das polizeiliche Meldewesen mit dem Anfügen aufmerksam, daß gegen Zuwiderhandelnde mit empfindlicher Strafe vorgegangen wird.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1883.

Groß. Bezirksamt.

Habermehl.

Verordnung.

(Som 8. Mai 1883.)

Das polizeiliche Meldewesen betreffend.

Auf Grund des §. 49 des Polizeistrafgesetzbuchs wird an Stelle der Verordnung vom 11. Juni 1870 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XLIII.) mit Wirksamkeit vom 1. Juli d. J. verordnet, was folgt:

A. Zugang und Wegzug.

§. 1.

Wer nach zurückgelegtem vierzehnten Lebensjahre in eine Gemeinde einzieht, um in derselben seinen Wohnsitz oder Aufenthalt zu nehmen, ist verpflichtet, binnen längstens acht Tagen nach dem Einzuge sich bei der Ortspolizeibehörde unter Vorlegung der ihm an seinem bisherigen Wohn- oder Aufenthaltsorte erteilten Abmeldebescheinigung persönlich oder schriftlich anzumelden und die im beigebrachten Formular A. enthaltenen Angaben über seine persönlichen Verhältnisse zu machen.

Auf Verlangen der Ortspolizeibehörde haben die sich Anmelgenden auch die in ihrem Besitze befindlichen, zum Ausweis über ihre Person sonst dienlichen, Papiere (Reiseausweise, Pässe, Heimathscheine etc.) vorzuzeigen.

Reichsausländer müssen sich jedenfalls durch Zeugnisse ihrer zuständigen Heimathsbehörde über ihre Staatsangehörigkeit ausweisen.

§. 3.

Wer nach zurückgelegtem vierzehnten Lebensjahre aus einer Gemeinde wegzieht, um seinen Wohn- oder Aufenthaltsort in derselben aufzugeben, ist verpflichtet, vor seinem Wegzuge sich bei der Ortspolizeibehörde persönlich oder schriftlich abzumelden und dabei anzugeben, wohin er zu verziehen gedenkt.

§. 6.

Bezüglich derjenigen in §. 1 erwähnten Personen, welche keinen eigenen Hausstand und keine selbstständige Lebensstellung haben (Lehrlinge, Gewerbsgehilfen, Diensthöten, Fabrikarbeiter, Handarbeiter etc.) kann in Städten, in welchen die Polizei von einer Staatsstelle verwaltet wird, sofern die Gemeindebehörde zustimmt, und in anderen Gemeinden mit besonderer Genehmigung des Bezirksamtes bei der Anmeldung (§. 1) von dem Gebrauche des Formulars A. sowie auch von dem Eintrag in die Liste D. abgesehen und dafür ein Anmeldebuch geführt werden, in welches die sich Anmelgenden nach der Zeitfolge der Anmeldung einzutragen sind.

Diese Anmeldebücher sollen jedenfalls über den Tag des Einzugs und der Anmeldung, Namen, Stand, Geburtsort und Geburtszeit, über den letzten Wohn- oder Aufenthaltsort, über die Staatsangehörigkeit, über die vorgelegten Legitimationspapiere, über die Wohnung, das Dienst- oder Arbeitsverhältnis und über den Tag des Wegzugs Auskunft geben und mit einem alphabetischen Nachschlagsregister versehen sein.

§. 7.

Hinsichtlich der Personen unter dem in den §§. 1 und 3 bezeichneten Alter kann die Verpflichtung zur An- und Abmeldung durch orts- oder bezirkspolizeiliche Vorschrift festgesetzt und geregelt werden.

§. 8.

Bezüglich der Personen, die sich nur als Reisende in einer Gemeinde aufhalten, findet eine Verpflichtung zur Anzeige nur insoweit statt, daß Gastwirthe (Inhaber etc. von Hôtels garnis) Namen, Stand und Wohnort des Fremden sogleich in das von ihnen zu führende Fremdenbuch einzutragen oder von dem Fremden einzutragen zu lassen haben.

Durch ortspolizeiliche Vorschrift kann bestimmt werden, daß von den Wirthen auch der Tag der Abreise in das Fremdenbuch einzutragen ist.

In den Städten, in welchen die Ortspolizei von einer Staatsstelle verwaltet wird, haben die Wirthe Auszüge aus dem Fremdenbuch längstens bis zum andern Morgen dieser Polizeibehörde mitzutheilen.

Auch in anderen Gemeinden kann die Ortspolizeibehörde die gleiche Einrichtung treffen.

Die Fremdenbücher können von der Polizeibehörde und deren Organen jederzeit eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. Mai 1883.

Groß. Ministerium des Innern.

gez. Turban.

gez. Weingärtner

Durch ortspolizeiliche Vorschrift kann angeordnet werden, daß auch andere Personen, die einen Fremden beherbergen oder aufnehmen, unter Angabe des Namens, Standes und Wohnorts des Fremden hievon sowie vom Tage der Abreise der Ortspolizeibehörde in zu bestimmender Frist Anzeige zu machen haben.

Vorübergehende Besuche von auswärtigen Verwandten oder Befreunden angehänger Familien sind jedoch von solchen Anzeigen auszunehmen.

B. Wohnungsänderungen.

§. 9.

In den Städten von mindestens 3000 Einwohnern ist jeder Einzug und jeder Auszug spätestens drei Tage nach seinem Beginn schriftlich bei der Ortspolizeibehörde nach Formular E. anzuzeigen:

a. von dem Besitzer des Wohnhauses oder dem von ihm oder für ihn aufgestellten Verwalter bezüglich des Ein- oder Auszugs, welcher

1. ihn selbst und seine mit ihm wohnenden Angehörigen,
2. die übrigen in seinem Haushalt wohnenden Personen, wie Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Schlafleute, Pfleglinge,
3. seine Miether,
4. die in dem Haushalte des Miethers wohnenden Personen, wie Angehörige, Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge und die von dem Miether aufgenommenen Schlafleute, Atermiether und deren Angehörige, soweit alle diese Personen mit dem Miether zugleich ein- oder ausziehen,

berührt;

b. von dem Miether bezüglich jedes Ein- oder Auszugs der mit ihm wohnenden Familienangehörigen, Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge, Atermiether, Schlafleute, welcher mit seiner eigenen Wohnungsänderung nicht zusammenfällt.

Kinder unter vierzehn Jahren können außer Betracht bleiben.

Für jede Person ist die Anzeige auf eine besondere Impresse zu schreiben. Nur bei Meldungen, die sich auf ein Familienhaupt beziehen, können Ehefrau und Kinder auf das gleiche Blatt geschrieben werden.

Die Anzeigen sind von der Ortspolizeibehörde alphabetisch nach dem Namen der Angezeigten geordnet aufzubewahren.

§. 10.

Für die nicht unter §. 9 fallenden Gemeinden kann die Verpflichtung zur Anzeige von Wohnungsänderungen durch orts- oder bezirkspolizeiliche Vorschrift festgesetzt und geregelt werden.

C. Dienst-Eintritt und Austritt.

§. 11.

Durch ortspolizeiliche Vorschrift kann namentlich in Gemeinden, welche Beiträge zum Aufwand für Krankenpflege gemäß §. 34 des Armengesetzes erheben, bestimmt werden, daß Dienstherrschaften, Arbeitgeber, Lehrherren den Dienst-Eintritt und Dienst-Austritt der Diensthöten, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbsgehilfen und Lehrlinge unter Angabe der für die Krankenversicherung erheblichen Thatsachen anzumelden haben.

D. Schlußbestimmungen.

§. 13.

Die Impressen zu den Formularen A. und E. sind den zur Anmeldung verpflichteten Personen von der Ortspolizeibehörde unentgeltlich zu behändigen.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

2.1. Vorbehaltlich höherer Genehmigung vergeben wir die Lieferung von
200 Stück Arbeitermänteln
 nach dem diesseits aufliegenden Muster.
 Angebote hierauf sind schriftlich, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, längstens bis
Samstag den 3. November l. J.,
 Vormittags 10 Uhr,
 bei uns einzureichen, wofelbst auch die Lieferungsbedingungen auf portofreie Anfrage abgegeben werden.
 Karlsruhe, den 25. Oktober 1883.
 Gr. Hauptverwaltung der Eisenbahn-Magazine.

Darlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden den
 Schmieß Valentin Kühn sammt verbündlichen Eheleuten in Darlanden die nachbescriebenen Liegenschaften am
Montag den 3. November l. J.,
 Nachmittags 2 Uhr,
 in dem Rathhause zu Darlanden einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

- | Nr. | Objekt | Schätzungspreis |
|-----|--|-----------------|
| 1. | L.B.Nr. 2333. 8 Ar 36 Meter Acker in der Frischlach | 150 M. |
| 2. | L.B.Nr. 2920. 9 Ar 3 Meter Acker allba | 200 M. |
| 3. | L.B.Nr. 2566. 4 Ar 56 Meter Wiesen allba | 60 M. |
| 4. | L.B.Nr. 1675. 3 Ar 56 Meter Acker in den neuen Gärten | 120 M. |
| 5. | L.B.Nr. 2522. 8 Ar 39 Meter Acker in der Frischlach | 150 M. |
| 6. | L.B.Nr. 1024. 3 Ar 89 Meter Acker in der Hohlloch | 150 M. |
| 7. | L.B.Nr. 1858. 8 Ar 59 Meter Acker in der Frischlach | 200 M. |
| 8. | L.B.Nr. 466. Haus Nr. 104. 6 Ar 36 Meter Ortsetzer. Hieron die Hälfte mit einem einstöckigen Wohnhause sammt Scheuer und Stallung, Hofraum und Garten, in der Mittelstraße zu Darlanden gelegen. | 2500 M. |
- Mühlburg, den 22. September 1883.
 Groß. Notar
 als Vollstreckungsbeamter:
Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

- Belfortstraße 15 ist im 2. Stock die Bel-Stage von 5 schönen Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten.
- Kaiserstraße 127 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sofort zu vermieten.
- Kaiserstraße 170 ist im Hinterhaus eine für sich abgeschlossene Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres ebenfalls von 3-5 Uhr.
- Karlstraße 62 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller sogleich zu vermieten.
- * Kreuzstraße 4 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Küche, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, an eine ruhige Familie sogleich zu vermieten.
- Lessingstraße 14 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Speicher und Waschhaus, mit Wasserleitung versehen, sogleich zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1.
- Nowads-Anlage 3 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zugehör, sogleich oder später zu vermieten.
- Schützenstraße sind sogleich oder später eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und eine solche von 3 großen Zimmern und allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 26 im 2. Stock oder Stephanienstraße 34.
- Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst allem Zugehör im 2. Stock, auf die Straße gehend, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist sogleich billig zu vermieten. Näheres Luffenstraße 60 im 1. Stock.
- Ecke der Scheffel- und Göttestraße ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon sammt Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.
- * 2.1. Ein Zimmer mit Küche ist sogleich billig zu vermieten: Durlacherstraße 43.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 23. April wird im westlichen Stadttheile oder in der Kriegstraße eine geräumige Wohnung von 8-10 Zimmern zu miethen gesucht; eventuell auch in 2 Etagen. Garten erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre X. 20 an das Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche wird in der Nähe des Ludwigsplatzes gesucht. Adressen unter H. S. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— Kaiserstraße 170 sind in der Bel-Stage 2 elegante Zimmer zu vermieten. Näheres im Hinterhaus zwischen 3 und 5 Uhr.

* 2.2. Hirschstraße 58 sind 2 bis 3 schöne Mansarden und ein schönes, größeres Zimmer zu vermieten.

2.2. Hirschstraße 13 ist im 2. Stock ein freundlich möbirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Marienstraße 14 ist ein möbirtes Zimmer sofort billig zu vermieten.

* 2.1. Zwei freundliche, einfachere, möbirtes Zimmer, ein großes und ein kleines, sind zum Preise von 11 und 9 M. zu vermieten: Bahnhofstraße 10.

* In einem guten Hause des westlichen Stadttheils ist ein gut möbirtes Zimmer mit oder ohne Pension an einen jungen Mann billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Zwei schön möbirtes Zimmer, mit drei Fenstern nach der Straße gehend, sind zum Preise von 27 M. sofort zu vermieten. Auf Wunsch gute Pension: Bahnhofstraße 10.

* Ein schön möbirtes Zimmer, wenn erwünscht mit Pension, sowie zwei einfach möbirtes, ineinandergehende Zimmer, gleichfalls mit oder ohne Pension, sind billig zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 28 im 3. Stock.

* Bahnhofstraße 42 ist im 4. Stock ein heizbares, möbirtes Zimmer für 6 M. per Monat mit Kost sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Ein heizbares Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. November an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 48 im 2. Stock.

* Hirschstraße 12 ist im Vorderhaus eine geräumige Mansarde mit Kochofen auf 1. November zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* Ein gut möbirtes, heizbares Zimmer ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten: Amalienstraße 47 im zweiten Stock.

3.1. Wilhelmstraße 49, 3. Stock, ist ein freundliches, möbirtes Zimmer, gut heizbar, sofort billig zu vermieten.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht: Werderstraße 49 im 1. Stock.

* Ein kräftiges Mädchen von zuverlässigem Charakter wird zur Bedienung einer lebenden Dame und zur Verrichtung häuslicher Arbeiten gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein junges, reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird von einer kleinen Familie sofort gesucht. Näheres Schützenstraße 43 im Laden.

U. Sch. Kammerjungfern, Bonnen, Mädchen, welche Kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen, Haushälterinnen, Büffeldamen, Beschleiferinnen, Ladbnerinnen, Kellnerinnen u. finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 44.

Dienst-Gesuche.

4.4. Eine tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeiten übernimmt, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Ein Zimmermädchen, im Nähen, Bügeln und Serviren erfahren und gute Zeugnisse besitzend, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 4.4.

2.2. Ein braves Mädchen aus besserer Familie 18 Jahre alt, kräftig, das ein Institut besuchte und in allen häuslichen Arbeiten tüchtig ist, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder zu Kindern. Familiäre Behandlung erwünscht. Offerten sub Nr. 146 bef. Rudolf Mosse in Landau.

Bonne, eine Genferin, nur französisch sprechend, sucht sofort Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

Tüchtige Installateure

für Gas und Wasser finden sofort Arbeit: Kaiserstraße 132. 2.2.

Stelle-Antrag.

* Es wird zum sofortigen Eintritt ein Hausbursche in Dienst gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 16.

Hausknecht-Gesuch.

Einen kräftigen Burschen im Alter von etwa 15 bis 18 Jahren sucht Em. Salomon, Fell- und Rauchwaarenhandlung, Epitalstraße 23.

Dienstmädchen gesucht.

ein tüchtiges, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, zu sofortigem Eintritt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Kellnerinnen, Köchinnen,
 Dienstmädchen aller Art, Zimmer-, Laden- und Büffelmädchen, Kellner und Hausdiener finden hier und auswärts gute Stellen durch das Haupt-Platzungs-Bureau von R. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

— Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen, bürgerliche Köchinnen, Mädchen, welche einfach kochen können, sowie Kellnerinnen placirt das Stellenvermittlungsbureau Waldstraße 30.

Für einen jungen Mann
 mit gefälliger Handschrift ist unter günstigsten Bedingungen in einem hiesigen größeren Verfertigungs-Geschäft eine **Lehrlings-Stelle** offen. Selbstgeschriebene Offerten wolle man unter Chiffre W. L. im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.3.

2.2. Ein Fräulein gehesten Alters und aus guter Familie sucht Stellung als **Stütze der Hausfrau** oder zur Führung eines kleinen Haushaltes. Gesl. Offerten sub N. 61045a an Haasenstein & Vogler, Waldstraße 36.

Dienst-Personal

3.3. aller Branchen sucht und findet gute Stellen. Ebenso wird geehrten Herrschaften nur recht-schaffenem Dienstpersonal nachgewiesen durch die Stellenvermittlung Kaiserstraße 65 im 2. Stock.

Schirm verwechselt

auf dem Lesezimmer der Hof- und Landesbibliothek. Um Austausch wird gebeten: Akademiestraße 3 im 2. Stock.

Entlaufen

ein junger Jagdhund, schwarz mit braunen Beinen. Wiederbringer erhält Belohnung: Ecke der Jabn- und Schirmerstraße.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Ein Divan (bis zum Bezug) nebst 6 Rohr-stühlen, in eichen Renaissance-Styl, neu und solid angefertigt, für ein Wohn- oder Schlafzimmer passend, sind preiswürdig zu verkaufen: Jähringerstraße 82 im Laden.

2.2. Nachstehende Musikalien (sämmlich sehr gut erhalten) sind billig zu verkaufen:
 1) Beethoven: 9. Sinfonie, Partitur, gebunden,
 2) " " Trio, B-dur, op. 97,
 3) Mendelssohn: Elias, Klavierauszug, gebunden,
 4) Cherubini: Contrapunkt und Fuge, gebunden,
 5) R. Wolfmann, Concert, op. 42, für Klavier mit Streichzett.
 Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein gutes Essigfass mit Gestell ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Kinderstuhwagen, ein Mäntelchen für ein dreijähriges Kind, ein schöner, größerer Knaben-überzieher und ein Frack sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

43. Eine sehr schöne, solid gearbeitete **Plüsch-Garnitur**, bestehend aus einem Sopha und zwei Fauteuils, vier oder sechs Halbfauteuils, ist preiswürdig zu verkaufen bei

F. J. Wenz, Sattler und Tapezier,
Hirschstraße 25.

Ebenfalls sind zwei **Küchbetten**, mit Fantastestoff bezogen, zu verkaufen.

Ein gut erhaltener eisener **Badezuber** und einige Paar **Stiefel**, darunter ein Paar beinahe noch neue Reitschuhstiefel, sind billig zu verkaufen: Seminarstraße 2.

*22. Eine **Händin** mit 4 Jungen, kleine Rasse und schön gezeichnet, ist billig zu verkaufen: Douglasstraße 34.

Britschenwägeln,

ein gut erhaltenes, ist über den Umzug zu ver-
leihen oder auch billig zu verkaufen: Kaiserstraße 154,
zweite Etage rechts.

Eine Nips-Garnitur:

1 Sopha und 6 Halbfauteuils (dunkelrother Nips-
bezug), neu und solid angefertigt, mit Franzen und
Quasten, ist sehr preiswürdig zu verkaufen: Böh-
ringerstraße 82 im Laden. *22.

Kauf-Gesuch.

* Zu kaufen gesucht: ein gut erhaltener mittel-
großer **Herd**. Zu verkaufen: eine Anzahl starker
Hiersträucher zu Gartenanlagen. Näheres im
Kontor des Tagblattes.

Die Fell- u. Rauchwarenhandlung

von

Em. Salomon, Spitalstraße 23,
empfiehlt sich im Ankauf von Kalb-, Hammel-,
Gais-, Rind-, Lamm-, Hirsch- und Rehellen; ferner
Füchse, Marder-, Fuchshaut-, Fuchs- und Hasenpelze,
Kanin-, Blaus- und Hiber-Stüde; ebenso Klauen,
Horn, rohes Rehhaar u. s. w.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:
Erbsprinzstraße 21 im 2. Stod.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:
Bürgerstraße 17 (vorn. kleine Herrenstraße).

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:
Kreuzstraße 22 im 2. Stod.

Gesucht:

einfacher aber guter **Mittagstisch**, sogenannte
Hausmannskost, für einen Herrn. Offerten mit
Preisangabe unter F. M. 1852 an das Kontor des
Tagblattes erbeten. *22.

Eine **staatlich geprüfte Lehrerin**
für höhere Mädchenschulen erbietet sich, Unterricht
und Nachhilfe in allen vorkommenden Fächern zu
erteilen. Näheres Kriegstraße 32a im 2. Stod.

Deutsche Schaumweine

Hochheimer Actiengesellschaft
vorm. **Burgeff & Cie.**

empfiehlt in ganzen und halben Flaschen

62. **C. G. Frey**,
45 Spitalstraße 45.



Niederlage
dergarantirten
Weine

von
Lynch freres,

Weingutsbesitzer in **Bordeaux.**
per Flasche excel. Glas

- Bordeaux Clairac No. 1.15,
- „ Bonnes-Cotes No. 1.30,
- „ St. Emillion No. 1.65,
- „ Lynch No. 2.50,
- „ Margaux No. 4.70

empfiehlt
Julius Höck,
Weinhandlung und Hôtel Grüner Hof.



Barthel Mertens & Co.

Chocoladen-, Zuckerwaren- und Früchte-Conserven-Fabrik
mit Dampftrieb,

Köln am Rhein,

empfehlen ihre anerkannt vorzüglichen Fabrikate. Vorräthig in allen besseren
Colonialwaaren- und Delikatessen-Geschäften in Karlsruhe. 10.8.

Chocolat & Cacao
AMÉDÉE KOHLER & FILS
LAUSANNE
Suisse.

Zu haben bei: Herrn **Louis Lauer**, Hoflieferant,
Julius Lieb, Conditorei,
H. Munding, Kaiserstrasse,
Gg. Ritzhaupt, Hof-Conditox,
H. Rosenberg, Conditorei.

15.4.

Karlsruhe.

Prämirt mit 8 Medallen.

Originalliqueure vom Erfinder **S. Bernhard**,
Samaden, Engadin, Schweiz. 5.2.

IWA
-Crème
-Fleur
-Blitter
-Wein

Iva-Crème und Fleur: feinste süße Liqueure von
stärkender Wirkung, den berühmtesten französischen
Fabrikaten ebenbürtig und bedeutend billiger. **Iva-**
Blitter und Wein: magenstärkend und erwärmend.

Für Rekonvaleszenten empfohlen

— Vor gleichnamigen Imitationen wird gewarnt.

General-Dépôt: Wilhelm Schulz in Darmstadt. Prospekte und Gutachten gratis.
In Karlsruhe bei G. Hezel. Im Ausschank in den meisten Restaurants, Cafés, Hotels etc.

Das große
Herren- u. Knabenkleider-Magazin

von

N. Breitbarth, Karlsruhe,
Kaiser- und Lammstraße-Ecke,

empfiehlt die **größte und billigste Auswahl feinsten an-**
gefertigter Herren- und Knabenkleider zu nachstehend bil-
ligen Preisen:

- Herbst- und Winter-Paletots** von M. 14, 18, 20,
23, 25, 28, 32, 35—55,
- Herbst- und Winter-Anzüge** von M. 15, 18, 22, 25,
30, 35, 38, 40—52,
- Salon- und Gesellschafts-Anzüge** von M. 30, 35,
38, 40, 45, 50, 52—60,
- Schlafröcke, reizende Neuheiten**, von M. 12, 14, 16,
18, 22, 25, 28—40,
- Saccos und Toppen** von M. 7, 9, 11, 13, 15, 16—20,
- Buckskinhosen in allen Farben** von M. 4 1/2, 6, 8,
10, 12, 14—20,
- Knaben-Paletots, Knaben-Mäntel und Knaben-**
Anzüge zu enorm billigen Preisen.

Großes Stofflager in deutschen, englischen und
französischen Fabrikaten für **Anfertigung nach**
Maaf.

N. Breitbarth,
Kaiser- und Lammstraße-Ecke.

Filiale:
Freiburg i. B.,
 5 Eisenstraße 5.
 Sommer-Filiale:
Bad Badenweiler,
 Villa Nägele.

Karlstruße, 68 Kaiserstraße 68. Kirsch & Heymann



beehren sich, hiernit dem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, daß dieselben am **Sonntag den 27. Oktober, Kaiserstraße 68, nächst dem Marktplatz,** neben den Herren **Spiegel & Wels,** ein **Special-Geschäft** sämtlicher Artikel für den Nähtisch, wie Knöpfe, Sitzen, Bänder, Garne, Fäden, Seide, verbunden mit sämtlichen Kurz-, Weiß-, Mode-, Baumwoll-, Woll- und Strumpfwaren, ferner fertiger Damen- und Herren-Striktel eröffnen.

Unser Prinzip: „**Großer Umsatz, kleiner Nutzen**“ wurde in unseren bisherigen Filialen mit dem besten Erfolg gekrönt und geben wir uns gerne der angenehmen Hoffnung hin, daß unser Unternehmen hier in Karlsruhe, unsere **Grundsätze,** nur gute Waaren zu den aller-äußerst billigen Preisen zu verkaufen, denselben Anklang finden wird. Zur Behauptung unserer Angabe und zum Beweise, daß solche auf Wahrheit beruhen, empfehlen wir geneigten Durchsicht folgenden

Feste Preise! Preis-Courant! Feste Preise!

Nadelwaren:

- Schwarze und weiße Sicherheitsnadeln, 12 Stück für 5 Pfennig,
- Große Nadeln mit schwarzen Köpfen, 12 Stück für 5 Pfennig,
- 10 Bund lackirte Haarnadeln für 10 Pfennig,
- 25 Stück 1^{te} Haarnadeln mit Stahlspitzen für 8 Pfennig,
- 200 Stück weiße Stecknadeln für 8 Pfennig,
- 12 Stück Stopfnadeln für 10 Pfennig,
- 5 Stück Stricknadeln für 4 Pfennig,
- 25 Stück ächte englische Nähadeln für 10 Pfennig,
- Naken und Schlingen, schwarz und weiß, ein großes Packet für 10 Pfennig,
- 12 Stück schwarze und weiße Kofenschmalen für 6 Pfennig,
- 3 Stück gelbe und weiße Fingerhüte für 10 Pfennig,
- 1 Paar schwarze lackirte Corsettschnangen für 8 Pfennig,
- 1 Paar weiße überzogene Corsettschnangen für 20 Pfennig,
- 1 Paar Löffelcorsettschnangen für 25 Pfennig,
- Eine Stählerne oder beinerne Nadelnadel für 9 Pfennig.

Knopfwaren:

- 3 Dukend schwarze Schuhknöpfe für 8 Pfennig,
- Porzellanknöpfe, schwarz und weiß, Dukend von 2 Pfennig an,
- Kofenschmalen, schwarz und weiß, Dukend von 2 Pfennig an,

Sitzen, Besätze und Bandwaren:

- Angehäkelte Backenlisen per Stück für 9 Pfennig,
- Weiße baumwollene Backenlisen per Stück für 9 Pfennig,
- Weiße baumwollene Rentadiese per Stück für 9 Pfennig,
- Weiße Corsettlisen, 4 ganze Meter, per Stück für 9 Pfennig,
- Farbige halbleinene Bänder per Stück für 9 Pfennig,
- Stück 9 Pfennig,
- Schwarzbaumwollene Floretbänder per Stück für 5 Pfennig,
- Schwarzes und weißes Gutgummiband und Cordeln per Meter für 5 Pfennig,
- Schwarze wollene Herkuleslisen, der ganze Meter von 5 Pfennig an,
- Schwarze wollene Damenleiderlisen 61/7 Meter per Stück 15 Pfg. per Stück 20 Pfg. per Stück 33 Pfg.,
- 12 Stück Schuhriemen, 80 cm lang, für 8 Pfennig,
- 1^{te} schwarze Einfasslisen für Schneider, der Meter für 10 Pfennig, Farbiges Gummistrompfband, der ganze Meter für 10 Pfennig,
- Farbige wollene Einfasslisen, der ganze Meter für 5 Pfennig, Vorzügliche Auswahl sämtlicher Sorten und Arten Besätze, wie

Alle Sorten Blumen in allen

men. Federn, Amazonen
in allen Farben.

12 Strauch Schnitten, 80 cm lang, für 8 Pfennig,
1 schwarze Einfasliche für Schneider, der Meter für 10 Pfennig,
Farbiges Garnstrumpfband, der ganze Meter für 10 Pfennig,
Farbige wollene Einfasliche, der ganze Meter für 5 Pfennig,
Großartige Auswahl sämtlicher Sorten und Arten **Besätze**, wie
Perlgimpfen, **seidene Krausen**, **Ornements**, **Quasten**
zu den billigsten Preisen,
Seidenband in allen Farben und Breiten, der Meter von 10 Pfennig an,
Aechte seidene Commtbänder, schwarz und farbig, der Meter
von 20 Pfennig an,
Schwarzer Atlas, der ganze Meter von 1 Mark 20 Pfennig an.

Garn, Bwirn und Seide.

Maschinenfaden, deutschen und englischen,

auerkant I^a Qualität:

schwarz und weiß 80 Yards, 200 Yards, 500 Yards,
per Rolle 5 Pf., 10 Pf., 19 Pf.
Für Aechtheit und Maß Garantie.

Farbigen Maschinenfaden, 200 Yards für 12 Pfennig,
Leinenfaden, schwarz und weiß, per Knäuel 5 Pfennig, 5 Rollen
für 20 Pfennig,
Leinenfaden, schwarz und weiß, per Knäuel, 100 Meter für 10 Pfennig,
Elföfferfaden, schwarz und weiß, 4 Knäuel für 10 Pfennig,
Ein großer Strang **schwarze Knopflochseide**, 2 Gramm für
10 Pfennig,
Ein großer Strang **schwarze Nähseide** 2 Gramm, 5 Gramm
per Strang 10 Pf. 24 Pf.,
Farbige Nähseide, **farbige Knopflochseide**,
2 Gramm für 10 Pf. große Rolle auf Papier 5 Pf.,
Ungebleichten Kestfaden, großer Strang für 10 Pfennig,
Stopfgarn, weiß und farbig, per Knäuel 10 Pfennig.

Farbige Nähseide, alle Farben für 10 Pf.,
Loth für 8 Pf., farbig Loth für 10 Pf., sämtliche
7 Pf. und 10 Pf., per Pfund billiger.

Größte Auswahl sämtlicher **Wesivoaren**, wie **Spitzen**, **Krausen**, **Lavallières**, **Gürtel**, **Lournüres**, **Tournüres**, **Filzröcke**, **Lücher**, **Strümpfe**, **Socken**, **Gamaschen**, **Winterhandschuhe**, **Capotten**, **Hanben**, **Westen** zc.
Es würde zu weit führen, alle Preise obiger Artikel aufzuführen und bitten wir die werthen Damen und Herren, sich von der Wahrheit unserer billigen Preise selbst zu überzeugen und, um Irrungen vorzubeugen, sich beim Einkauf obigen Preiscurants zu bedienen.

68 Kaiserstr. 68.
Täglich geöffnet von Morgens 7 Uhr bis Abends 9 Uhr.

68 Kaiserstr. 68.
Hochachtungsvoll

Kirsch & Heymann.

68 Kaiserstr. 68.

68 Kaiserstr. 68.

68 Kaiserstr. 68.

68 Kaiserstr. 68.

Knopfwaren:

3 Duzend **schwarze Schubknöpfe** für 8 Pfennig,
Porzellanknöpfe, schwarz und weiß, Duzend von 2 Pfennig an,
Rosenknöpfe, schwarzbeinerne, Duzend für 3 Pfennig,
Metallene Rosenknöpfe in schwarz, weiß und gelb, kleine, Duzend
5 Pfennig, große, Duzend 8 Pfennig,
Schwarze Gasknöpfe, Duzend von 6 Pfennig an,
Schwarze Stoffknöpfe für Damenkleider, Duz. von 20 Pfennig an,
Schwarze Hornknöpfe für Damenkleider, Duzend für 10 Pfennig,
Schwarze Steinnußknöpfe für Damenkleider, Duzend für 15
und 20 Pfennig,
Perlmutterknöpfe in allen Größen für Damenkleider, Duzend von
20 Pfennig an,
Schwarze Zettknöpfe für Damenkleider, Duzend von 8 Pfennig an,
Schwarze Posamentierknöpfe für Damenkleider, Duzend für
30 Pfennig,
Schwarze Regenmantelknöpfe, Duzend für 20 Pfennig,
Gold- und Silberknöpfe für Kinderkleider, Duzend von 15 Pfennig an,
Phantastieknöpfe in allen Farben, Duzend von 20 Pfennig an.
Größte Auswahl von mehr als 200 diversen **Deffins Glas**,
Zett, **Java**, **Perlmutter**, **Horn**, **Stoff**, **Knebel**, **Posa-**
mentrie, **Steinnuß** und **Phantastieknöpfen** zu den äußerst
unerreichbar billigsten Preisen.

Nr. 25 Große Knäuel, weiß und farbig, 70
30 40 50 60
19 Pf. 19 Pf. 19 Pf. 24 Pf. 24 Pf. 24 Pf. 30 Pf.

Zeichengarn per Knäuel für 4 Pfennig,
Futtermull in schwarz, weiß und grau das Meter für 25 Pfennig.

Eiswolle in schwarz, 8 Gramm, 16 Gramm, 32 Gramm,
per Knäuel 10 Pf., 18 Pf., 35 Pf.,
Woolswolle, schwarz, Loth für 9 Pf., farbig **Woolswolle**,
Farbige Eiswolle, Knäuel 12 Pf., Loth für 4 Pf., 5 Pf., 7 Pf., 10 Pf., per Knäuel billiger.

Sorten Wollgarne, das Loth für 4 Pf., 5 Pf., 7 Pf., 10 Pf., per Knäuel billiger.

Größartige Auswahl sämtlicher **Wesivoaren**, wie **Spitzen**, **Krausen**, **Lavallières**, **Gürtel**, **Lournüres**, **Tournüres**, **Filzröcke**, **Lücher**, **Strümpfe**, **Socken**, **Gamaschen**, **Winterhandschuhe**, **Capotten**, **Hanben**, **Westen** zc.
Es würde zu weit führen, alle Preise obiger Artikel aufzuführen und bitten wir die werthen Damen und Herren, sich von der Wahrheit unserer billigen Preise selbst zu überzeugen und, um Irrungen vorzubeugen, sich beim Einkauf obigen Preiscurants zu bedienen.

68 Kaiserstr. 68.
Täglich geöffnet von Morgens 7 Uhr bis Abends 9 Uhr.

68 Kaiserstr. 68.
Hochachtungsvoll

Kirsch & Heymann.

68 Kaiserstr. 68.

68 Kaiserstr. 68.

68 Kaiserstr. 68.

68 Kaiserstr. 68.

Hänne, Portemonnaies, Cigaretten, Broches
vom einfachsten bis zu den feinsten

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich das bisher von Herrn Jakob Heintz, Kaiserstraße 141 hier, betriebene **Schuhmacher-Geschäft** übernommen habe und auf meine Rechnung **Waldstraße 17** weiterführen werde.

Ich bitte, das Herrn Jakob Heintz geschenkte Vertrauen gütigst auf mich übertragen zu wollen, und werde ich es mir angelegen sein lassen, durch streng reelle, prompte und aufmerksame Bedienung die Zufriedenheit meiner geehrten Kundschaft zu erwerben.

Hochachtungsvoll
J. Däschle, Schuhmachermeister,
Waldstraße 17.

31. Karlsruhe, den 23. Oktober 1883.

Echter Medicinal-Tokayer
aus der Hof-Ungarwein-Grosshandlung
Rudolf Fuchs,
Wien.
Pest, Hamburg, Wien.
Von hervorragenden Analytikern ist dieser Wein als rein und gut anerkannt und zur Stärkung für Kranke, Reconvalescenten, Frauen u. Kinder empfohlen.
1/2, 1/3, und 1/4 Originalflaschen à M. 3, 1.50 u. 75 Pf. sind zu beziehen bei **Jul. Dehn**, Zähringerstrasse 55, und **W. L. Schwaab**, Amalienstrasse 19. 63.

Bordeaux-Médoc
à M. 1 per Flasche ohne Glas,
Burgunder
à 80 Pf. per Flasche ohne Glas,
chemisch untersucht, in Fässchen entsprechend billiger, empfiehlt
F. Bausback, Amalienstraße 53.
Niederlagen bei:
Herrn **J. Nied**, Waldbornstraße 24,
Frau **Luise Frey**, Marienstraße 43 (Ecke),
in **Durlach** bei Frau **Lina Wenger** am Markt-
platz.

Medicinisches Tokayerwein,
dessen Aechtheit und Eigenschaft als
Stärkungsmittel für Kranke wie über-
haupt für schwächliche Personen durch
zahlreiche Analysen festgestellt ist,
empfiehlt in 1/2, 1/3, und 1/4 Originalflaschen
à M. 3.—, 1.50 und 75 Pf. 54.
G. F. Martin,
Karl-Friedrichstrasse.

Kaffee! Kaffee!
33. Mein wohlaffortirtes **Kaffee-Lager**
(roh u. gebrannt) erlaube ich mir hier-
mit zum gefälligen Bezug zu empfehlen, mit
dem Bemerken, daß ich **nur** reine, wohl-
schmeckende Waare zu ebenso billigen Preisen
als von **auwärts** bezogen verkaufe.
E. Axtmann,
Ecke der Seminar- und Bismarckstraße.

Carl Malzacher,
Großherzog. Hoflieferant,
Zammstraße 5, 21.
empfiehlt:
Geflügel aller Art.
Sauertraut { Straßburger,
Ulmer.
Wurstwaren:
feinste Wienerwürstchen.
Sardinen, Kieler Sprotten u. Büdinge.

I^a Elb-Caviar
à M. 2.10 per Pfund 22.
empfiehlt
E. Axtmann,
Ecke der Seminar- und Bismarckstraße.

Fleischwürstchen,
feinste Qualität, ist wieder eine frische Sen-
dung eingetroffen bei 22.
Theodor Haß,
Ecke der Blumen- und Herrenstraße 5 3.

Herrenkleider-
Magazin
und
Gebr. Lippmann. **Magazin** **Gebr. Lippmann.**
Anfertigung nach Maass
zu
billigsten Preisen.
Nur selbstverfer-
tigte Waare.
Haupt-Geschäft:
54 Kaiserstraße 54.
Filiale
Kaiser- u. Zammstr.-Ecke.

Bei unserer Selbstfabrikation ist das bestehende Prinzip,
**nur gute Waare bei bester und solidester Ver-
arbeitung** herzustellen und stets die **mäßigsten Preise**
einzuhalten. Der allgemeinen Strömung, nur Alles billig
und schlecht zu fabrizieren, folgen wir nicht. Nach unse-
rem Dafürhalten soll das konsumierende Publikum nur
bessere Sachen kaufen, und nur dann hat man **billig** ge-
kauft. Wir empfehlen in wirklich überraschender Auswahl:

Spätjahrspaletots
halbschwer, für den Winter
zu tragen,
M. 14, 16, 20 — 38.
Winterpaletots
in Double Cheviot, Diagonal
und Floconné
M. 15, 18, 20, 25 — 55.
**Complete Sack-
Anzüge**
in nur reiner Wolle
M. 20, 25, 30 — 40.



**Hochfeine Sack-
und Rock-Anzüge**
in Buckskin, Cheviot, Kammgarn
M. 30, 35, 40, 45 — 55.
**Haus-, Comptoir-
u. Schützenjoppen**
von M. 7.— an.
**Hosen sowie
Hosen und Westen**
in prachtvoller Auswahl, nur
reine Wolle, von M. 7 an.

Unser Separat-Lager
in
**Jünglings- u. Knaben-Anzügen,
Kaisermänteln, Paletots**
bietet überraschende Auswahl von den billigsten bis zu den
feinsten Genres.

Gratis erhält Jedermann zu den bei uns gekauften Sachen
Flick-Lappen.
Haupt-Geschäft: **Gebr. Lippmann.** Filiale:
Kaiser- und Zamm-
straße-Ecke.
Kaiserstraße 54.

Ulmer Zuckerbrod und Mutschelmehl

frisch eingetroffen;
auch bringe ich meine reinen, selbstgemachten
Eiermudeln in empfehlende Erinnerung.

Karoline Spliss,
Wdlerstraße 13.

Behufs Reducirung

meines Massenlagers
erlasse von heute bis Weihnachten
Cigarren von N. 30 bis N. 100 mit 5% Rabatt,
" " " 100 " 500 " 10%
bei Entnahme von mindestens 100 Stück gegen Baar.

Fr. Baumüller,

3.1. im englischen Hof.

Kindermäntel

in den gangbarsten Formen
und in allen Größen zu über-
raschend billigen Preisen.

Eduard Darnbacher,
76 Kaiserstraße 76, (Marktplatz).

Bekanntmachung.

* Hiermit die ergebenste Mittheilung, daß ich die
von meinem Herrn Vorgänger C. Oberst einge-
führte **Rabatt-Spar-Anstalt** in unveränderter
Weise weiterführe und löse ich sämtliche ausge-
gebenen Scheine an Neujahr ein.
Achtungsvoll

Otto Hegmann,

Holzwarth's Nachfolger, Douglasstraße 34.

Pianinos u. s. w.

zu vermieten
5.1. bei
H. Vögelin,
Karl-Friedrichstraße 32.

Douche-Apparate

in 6 verschiedenen Nummern

Praktische
Construktionen.



Solide
Ausführung.

empfehlte allerbilligst

Das Bade-Apparaten-Magazin

W. Göttle,

150 Kaiserstraße 150.

Diese Apparate empfehlen sich namentlich bei
beschränkten Raumverhältnissen als voll-
kommen zweckentsprechende Bade-Einrich-
tung und dürfte sich in jedem Schlafzimer
Raum zu deren Aufstellung finden.

Bekanntmachung.

Vom 10. bis zum 31. Oktober stellen wir in der Großh. Landes-
gewerbehalle das von uns gefertigte, für die Badener Lotterie bestellte
einfache

Herren-Schreibzimmer

aus Rußbaumholz aus und laden ein verehrliches Publikum zur gefl.
Besichtigung höflichst ein.

Hochachtungsvoll

Martin & Vogel,

3.3. Akademiestraße 9.

Bekanntmachung.

6.4. Meine geehrten Abnehmer erlaube ich mir darauf aufmerksam zu
machen, daß durch die Benützung der in meiner Anstalt schon längst eingeführten
Abonnementsmarken ein billigerer Bezug von **Kindermilch**
erzielt wird und die Garantie geboten ist, daß die Milch in meiner Anstalt
abgegeben wurde und nicht anderwärts um billigeren Preis von Milchhändlern
gekauft worden ist.

30 Marken (je 1/2 Liter) zu 2 M. 70 Pf. werden zu jeder Zeit in
meiner Anstalt, Kriegstraße 17, abgegeben.

Die durch mein Personal in die Wohnung gebrachte Milch kann jedoch
nicht mit diesen Marken bezahlt werden.

A. Birkenmeier.

Soeben eingetroffen das erste Heft des neuen (26ten) Jahrgangs von
Ueber Land und Meer, pro Heft Buchhandlung **Th. Uriele,**
nur 50 Pf. 3.1. Kaiserstrasse 157.

Katholischer Kirchenmusikverein Karlsruhe.

II. Concert

in der kath. Stadtpfarrkirche Sonntag den 28. Oktober 1883.

Programm.

1. **Präludium** (G-dur) für Orgel von Joh. Seb. Bach (1685—1750).
2. **Chor** aus dem „Credo“ der sechsstimmigen „Missa Assumpta est“ von J. P. Palestrina (1524—1594).
3. **Passions-Gedanken**, Lied für Bariton von Joh. Wolfgang Franck (1640—1688).
4. **Largo** für 2 Violinen und Orgel von Joh. Seb. Bach.
5. **„Selig sind die Toten“**, gem. Chor mit Soli aus dem Oratorium „Die letzten Dinge“ von Louis Spohr (1784—1859).
6. a. **Domine non sum dignus**, } Männerchöre von Tomaso L. Vittoria (1560—1610).
b. **Duo Seraphim**,
7. **„Dem Unendlichen“**, Solo für Posaune mit Orgelbegleitung von Schubert (1797—1828).
8. **„Kyrie eleison“** für gemischten Chor aus der achtfimmigen Messe von Moriz Hauptmann (1792—1868).
9. **Recitativ, Terzett und Chor** aus dem unvollendeten Oratorium „Christus“, für Männerchor von Felix Mendelssohn (1809—1847).

Hierzu laden wir unsere Vereinsmitglieder ergebenst ein und bemerken, daß die Eintrittskarten
Samstag den 27. d. M. von 1—3 Uhr Nachmittags und
Sonntag den 28. d. M. von 11—12 1/2 Uhr Mittags

in der Wohnung des Herrn Stadtmeyners Kaiser gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten und ebenso
Text der Gesänge à 10 Pf. in Empfang genommen werden können. Kinder unter 10 Jahren haben
zum Concerte keinen Zutritt.

Für Neuanmeldungen in den Verein liegen Einzeichnungslisten bei Herrn Buchbinder Dorer,
Herrenstraße 30, und bei Herrn Stadtmeyner Kaiser offen. 2.2.

Kirchen-Öröffnung halb 4 Uhr.

Anfang präcis 4 Uhr.

Der Vorstand.

Museums-gesellschaft.

Samstag den 27. Oktober, Abends 7 Uhr, 2.2.

im großen Saale des Museums:

Vortrag des Herrn W. K. Hofegger aus Graz.

Thema: „Ein lustig Sagen aus Steiermark“.

Der Besuch ist nur den Mitgliedern der Museums-gesellschaft gestattet; Eintrittsgeld wird nicht
erhoben.
Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im unteren Saalraume zu
verweilen.

Der Zutritt zur Gallerie findet nur auf der Wendeltreppe statt.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1883.

Der Vorstand.

Engros-
Lager
Zähringer-
straße 73.

A. Herzmann & Cie.

Gegründet 1863.

Détail-
Lager
Kaiser-
straße 161.

Aussergewöhnliche Einkäufe

in den renommiertesten Fabriken des In- und Auslandes ermöglichen es uns,

die Neuheiten der diesjährigen Saison

in den geschmackvollsten und courantesten Genres zu ganz außerordentlich billigen Preisen zu verkaufen.

Herbst- u. Winter-Anzüge

aus neuesten Modestoffen,
der fertige Anzug *M* 20,
à *M* 30, à *M* 36, à *M* 48.

Vestons und Joppen

aus glatten und gemusterten Stoffen à *M* 8,
à *M* 9, à *M* 10, à *M* 12, à *M* 15.

Beinkleider

in gestreiften und carrirten Buchstins,
rein Wolle, dauerhaft, à *M* 7,
à *M* 9, à *M* 10, à *M* 15.

Neuheit: Ulster,

lange Paletots, anliegende Form,
in Phantasiestoffen je nach Qua-
lität à *M* 30,
à *M* 36, à *M* 45, à *M* 50.

Anfertigung

nach

Maas.

Anzüge

von

50—70 Mark.

Paletots

von

45—80 Mark.

Winter-Paletots,

halbanliegend,

aus dicken warmen Stoffen à *M* 18,
à *M* 22, à *M* 25, à *M* 30, mit Wollfutter à *M* 25.

Winter-Paletots

in Diagonal, Rayé, Es-
kimo und Floconné à *M* 27,
à *M* 30, à *M* 35, à *M* 42.

Winter-Paletots,

Façon Wien,

für junge Herren in neuer kleid-
samer Form à *M* 30,
à *M* 36, à *M* 42, à *M* 45.

Winter-Paletots, Rayé,

in schwarz, mode und blau à *M* 25,
à *M* 30, à *M* 36.

Schlafröcke

aus Double, Ratiné, Velours und sonstigen Fantasiestoffen in den geschmackvollsten Garnierungen
à *M* 12, à *M* 15, à *M* 17, à *M* 20 bis zu den feinsten Qualitäten.

Winter-Paletots für Knaben

mit und ohne Pelzgarnierung à *M* 6,
à *M* 9, à *M* 12, à *M* 15.

Knaben-Anzüge,

für jedes Alter passend, à *M* 5,
à *M* 7, à *M* 9, à *M* 12.

Unser Lager in den neuesten Stoffen bietet bei billigen festen Preisen

die grösste Auswahl.

Die Vorzüge unserer Confection: die gleichmäßig saubere und accurate Arbeit
sowohl bei billigen wie bei theueren Piecen, die vorzüglichen, fleidsamen und stets aufstehenden
Façons, die dauerhafte, solide Qualität der verarbeiteten Stoffe, sind seit Bestehen
unseres Geschäftes anerkannt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.